

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Schulweg-
sicherung | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Geschwindigkeits-
überwachung | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Dialogdisplay | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Prävention | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | Unfallkommission | Verkehrsunfall | Verkehrsunfall | V



Kreispolizeibehörde Warendorf Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2014

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2 – 4, 48231 Warendorf
Redaktion: Direktion Verkehr
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Christian Renfert
Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2015

Eckpunkte der Unfallentwicklung des Jahres 2014 im Bereich der KPB Warendorf:

- Bei 965 (2013: 923) **Verkehrsunfällen mit Personenschaden** wurden 10 Menschen getötet, 245 schwer und 944 leicht verletzt.

Dies entspricht einer Zunahme der Unfälle mit Personenschaden um 4,5 % bezogen auf den Vorjahreszeitraum.
- Dabei sank die Anzahl der Unfälle mit getöteten Personen um 16,7 %, von 12 auf 10.
- Die Zahl der verunglückten **motorisierten Zweiradfahrer** sank im Jahr 2014 weiter um 30 % auf nunmehr 83.
- Die Zahl der **verunglückten Fußgänger** sank um 20% auf 59.
- Die Anzahl aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf stieg 2014 im Vergleich zu 2013 um 3,05 % von 7.383 auf 7.608. (Land NRW +0,8%)
- **Außerorts** stieg die Anzahl der **Unfälle mit Personenschaden** von 370 auf 399 (+ 7,8 %) an. Dabei nahm die Anzahl der Unfälle mit Radfahrern von 58 auf 52 (-10,3%) ab. Auf den insgesamt zehn unfallauffälligen Strecken des Kreises stiegen die Unfälle mit Personenschaden um 18 %, von 167 auf 197 an.
- **Innerorts** nahm die Anzahl der **Verkehrsunfälle mit Personenschaden** von 553 auf 565 leicht (2,17%) zu. Dies sind insgesamt 61% aller Verkehrsunfälle im Kreis Warendorf. Die Hälfte dieser Unfälle ereignet sich mit Beteiligung eines Radfahrers. Die weitaus meisten Unfälle (26,5%; Vorjahr 33,7%) waren auf Vorfahrtsverletzungen zurückzuführen, 2/3 dieser Vorfahrtsunfälle hatten einen verletzten Radfahrer zur Folge.
- Von Januar bis Dezember 2014 verunglückten 109 (2013: 114) **Kinder** im Alter bis 14 Jahren, was einer Abnahme um 4,4 % entspricht. 58 (64) Kinder verunglückten als Radfahrer, 34 (24) als Mitfahrer im Pkw und 13 (23) als Fußgänger im Straßenverkehr.
- Noch immer wird etwa jeder dritte Unfall, bei dem eine Vorfahrtsverletzung als Unfallursache ermittelt wurde, durch einen Radfahrer verursacht.

1. Überblick zur Unfallentwicklung

Die Anzahl der Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf lag im vergangenen Jahr seit 2010 betrachtet, ein viertes Mal unter 1.000. Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle des Jahres 2014 stieg um 2,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum, von 7.383 auf 7.608. Bei der Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden wurde ebenfalls ein leichter Anstieg um 4,7 % von 929 (Jahr 2013) auf 965 verbucht.

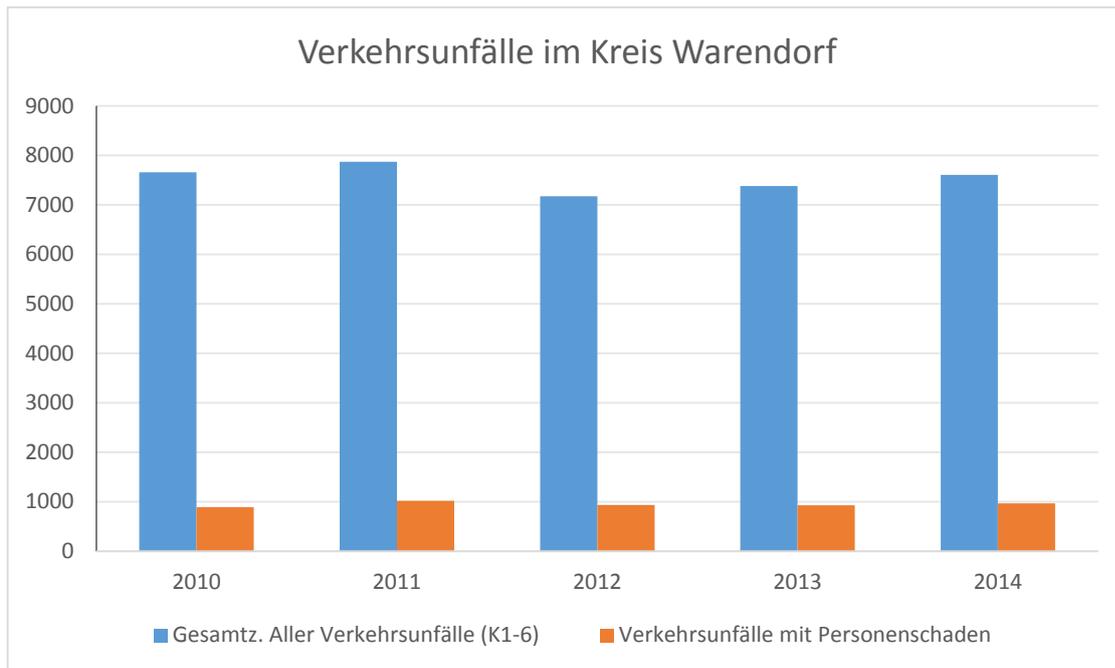


Abbildung 1

Die Unfallentwicklung im Laufe des Jahres 2014 zeigte erstmals einen relativ gleichförmigen Verlauf. Während in den vergangenen Jahren in den Monaten Januar bis Mai sowie August bis Dezember eher niedrigere Unfallzahlen festzustellen waren, lagen die Zahlen im Jahr 2014 eher konstant. (siehe Abbildung 2)

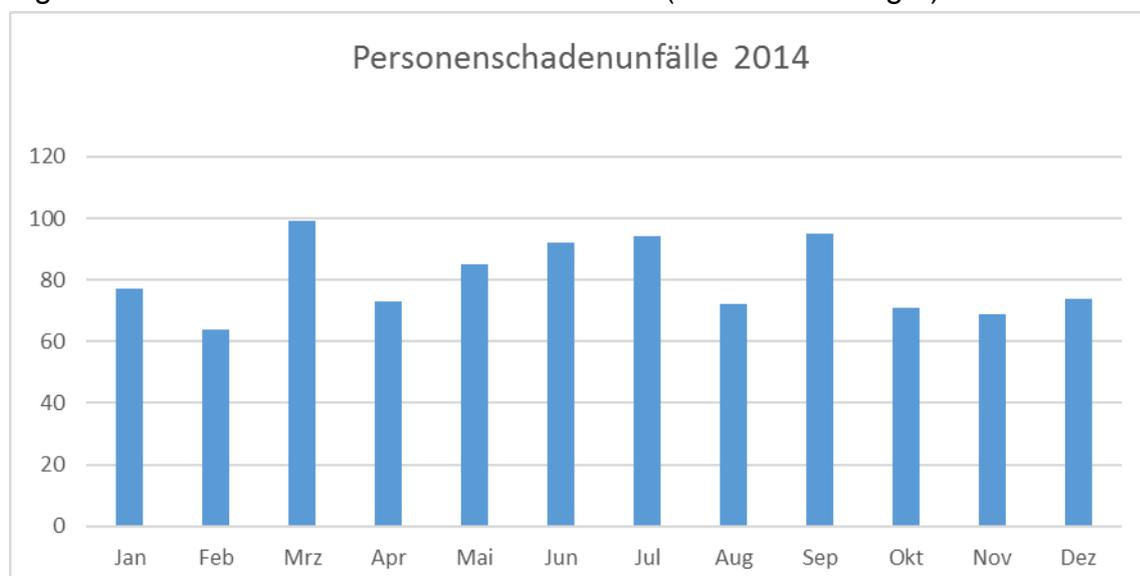


Abbildung 2

2. Verkehrsunfälle mit Personenschaden, Verunglücktenzahlen

Die Zahl der verunglückten motorisierten Zweiradfahrer sank im Jahr 2014 weiter um 30 % auf nunmehr 83. Die Anzahl der verunglückten Pkw-Insassen stieg leicht auf 611 (+6,4%) im Jahr 2014. Die Gruppe der verunglückten Radfahrer verzeichnete gegenüber 2013 ebenfalls einen leichten Anstieg (+9,4%). Die Zahl der verunglückten Fußgänger sank um 20% auf 59. Damit wurde sowohl bei den motorisierten Zweiradfahrern, als auch bei den Fußgängern ein langjähriger Tiefstand erreicht.

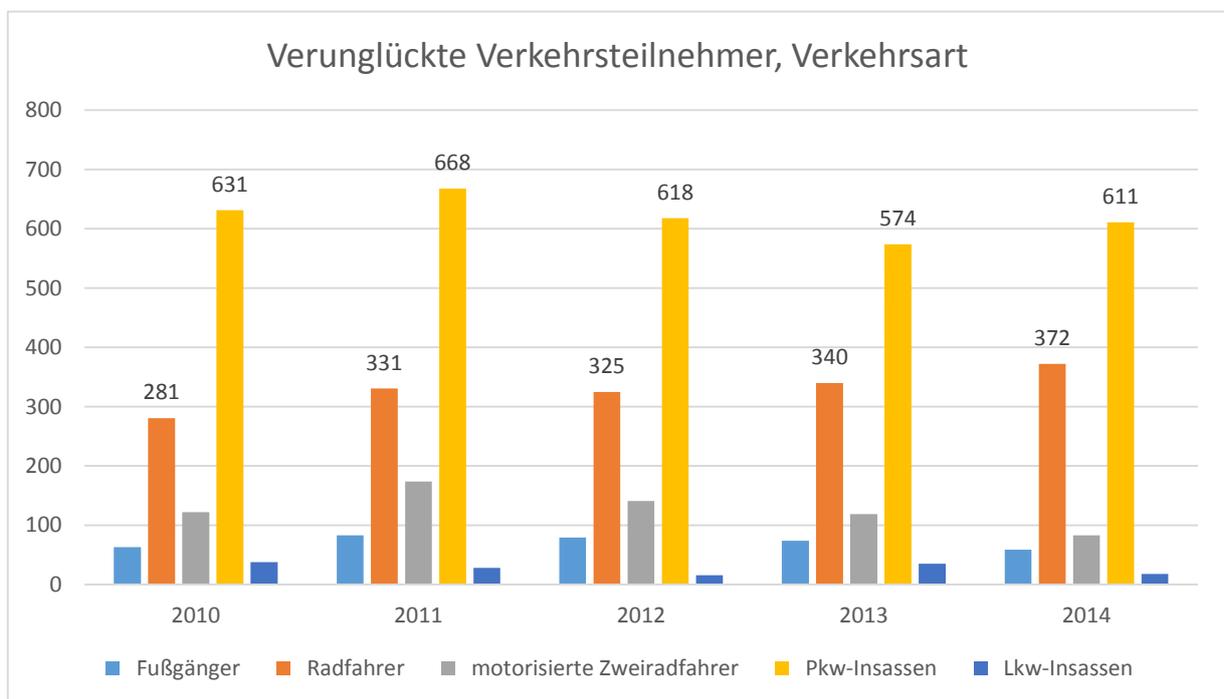


Abbildung 3

Insgesamt ereigneten sich im Laufe des Jahres 2014 58% der Unfälle mit Personenschaden innerhalb einer geschlossenen Ortschaft und 42% außerhalb.

3. Unfallgeschehen innerhalb geschlossener Ortschaften:

Innerorts ereigneten sich im Jahr 2014 565 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, 311 (54,8%) davon mit Radfahrerbeteiligung. Im Jahr zuvor waren es 556 Personenschadensunfälle wovon 48,7 % (271) mit Radfahrerbeteiligung waren.

Aus Abbildung 4 ist ersichtlich, dass sich die Unfallzahlen „VU-P Gesamt“ und die Unfallzahlen „VU-P mit Radfahrerbeteiligung“ in einer gleichförmigen Wellenbewegung darstellen. Verbunden mit der Tatsache, dass sich gut die Hälfte aller Unfälle mit Personenschaden unter Radfahrerbeteiligung ereignen, zeigt deutlich, dass die Radfahrer signifikanten Einfluss auf das gesamte Unfallgeschehen haben.

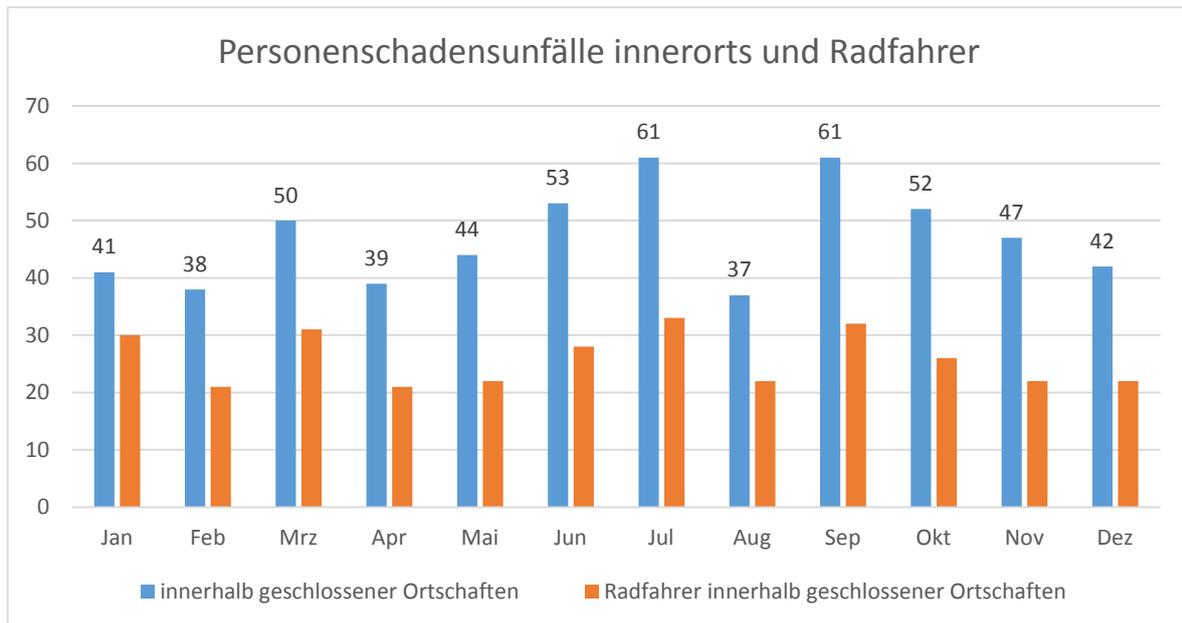


Abbildung 4

3.1. Radfahrer im Kreis Warendorf

Durch Vorfahrtsverletzungen verunglücken die meisten Radfahrer innerhalb geschlossener Ortschaften. Ereigneten sich im Laufe des Jahres 2013 noch 122 Verkehrsunfälle mit der Ursache Vorfahrt, so stiegen diese im Laufe des Jahres 2014 auf 163 an.

Noch immer wird etwa jeder dritte Unfall, bei dem eine Vorfahrtsverletzung als Unfallursache ermittelt wurde, durch einen Radfahrer verursacht.

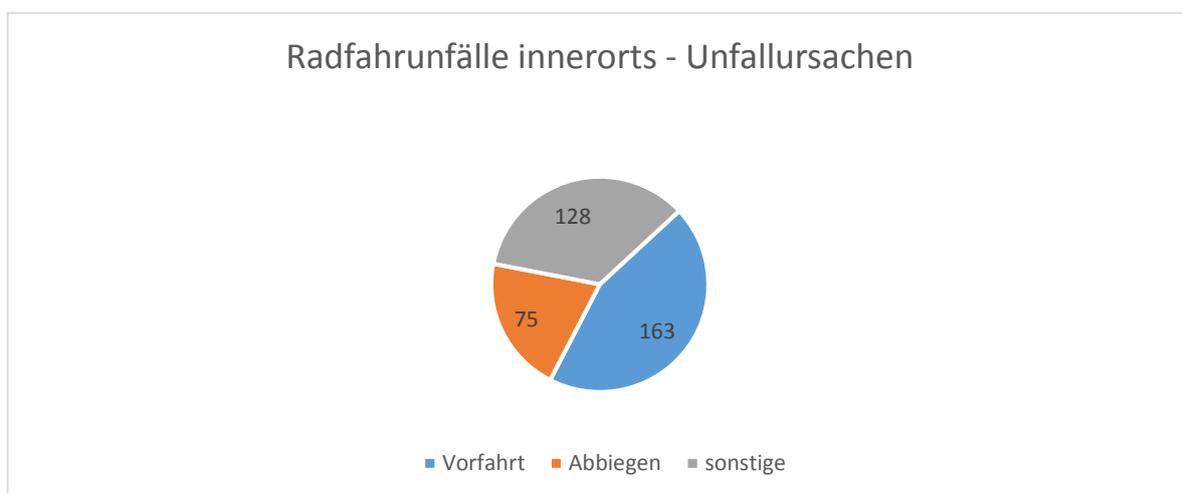


Abbildung 5

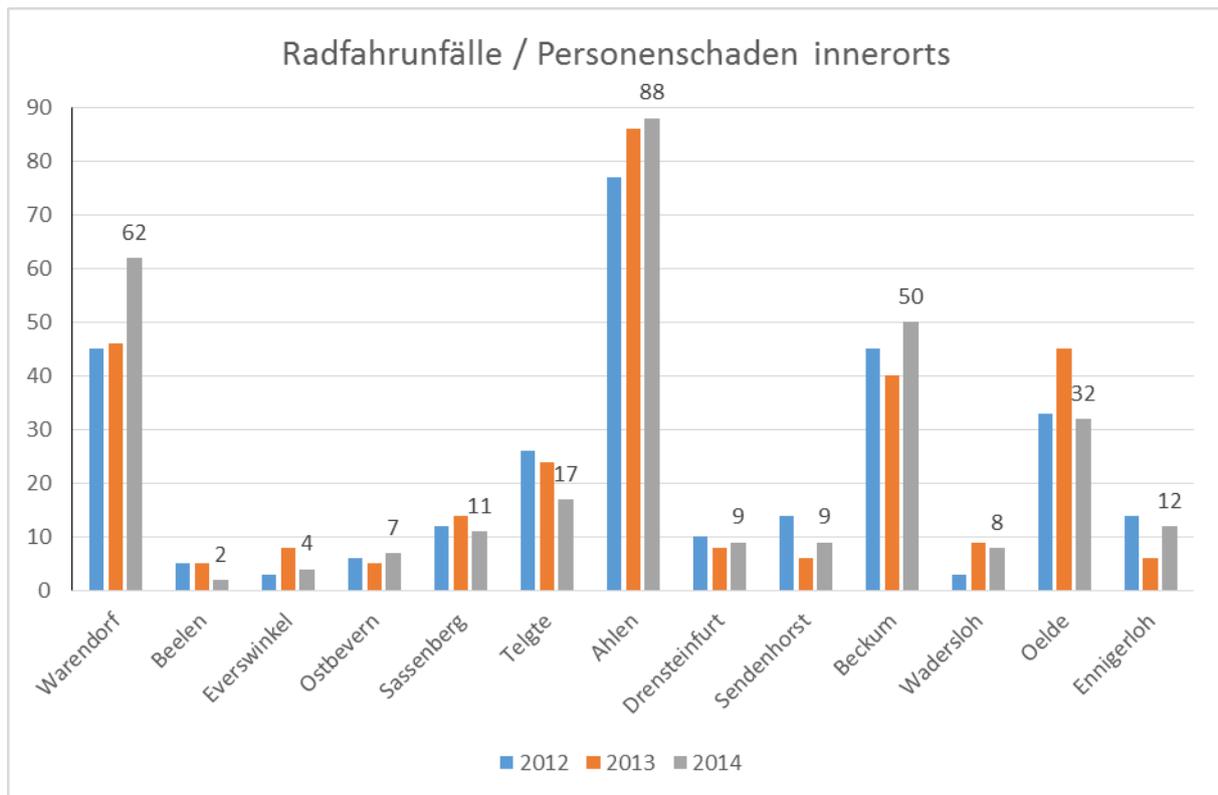


Abbildung 6

Abbildung 6 zeigt die Verteilung der Radfahrurfälle auf die Kommunen des Kreises Warendorf bezogen auf das Jahr 2014. Die Schwerpunkte liegen wie in den vergangenen Jahren auch in den Kommunen Warendorf, Ahlen, Beckum und Oelde.

Der für die Stadt Telgte im Jahr 2012 eingesetzte Abwärtstrend bei den Unfallzahlen setzte sich auch im Jahr 2014 fort.

Im Jahr 2014 wurden 77 Radfahrer leicht- und 294 schwerverletzt, ein Radfahrer wurde getötet. Den Hauptanteil bemisst die Gruppe der 25-64jährigen Erwachsenen, die mit 158 verletzten Radfahrern eine Steigerung von 9,7 % im Vergleich zu 2013 verzeichnen.

4. Unfallgeschehen außerhalb der geschlossenen Ortschaft

Außerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich 6,7% mehr Verkehrsunfälle mit Personenschaden als im Jahr zuvor. Die Unfallzahlen stiegen von 373 auf 399. Der negative Trend der Zunahme von Radfahrer-Unfälle außerorts aus dem Jahr 2013 (30 auf 62) konnte im Jahr 2014 gestoppt werden. Hier verringerte sich die Unfallbeteiligung um 11,3 % auf nunmehr 55 Unfälle.

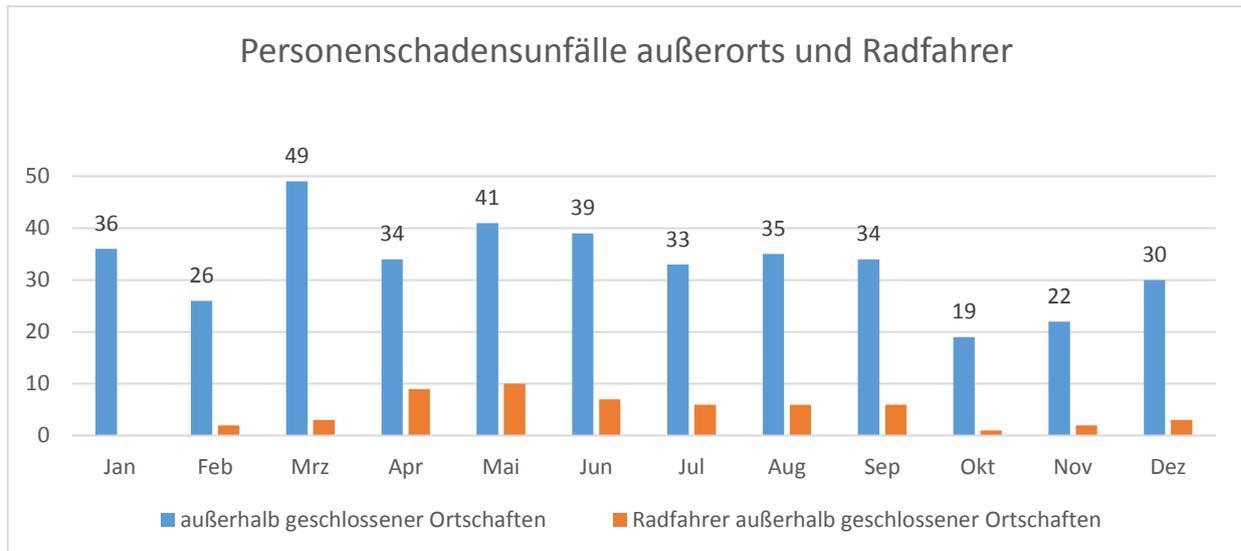


Abbildung 7

Etwa 38% der Unfälle außerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich auf Kreuzungen und in Einmündungen. Durch diese Zusammenstöße kamen drei Personen zu Tode, 43 verletzten sich schwer und 185 leicht.

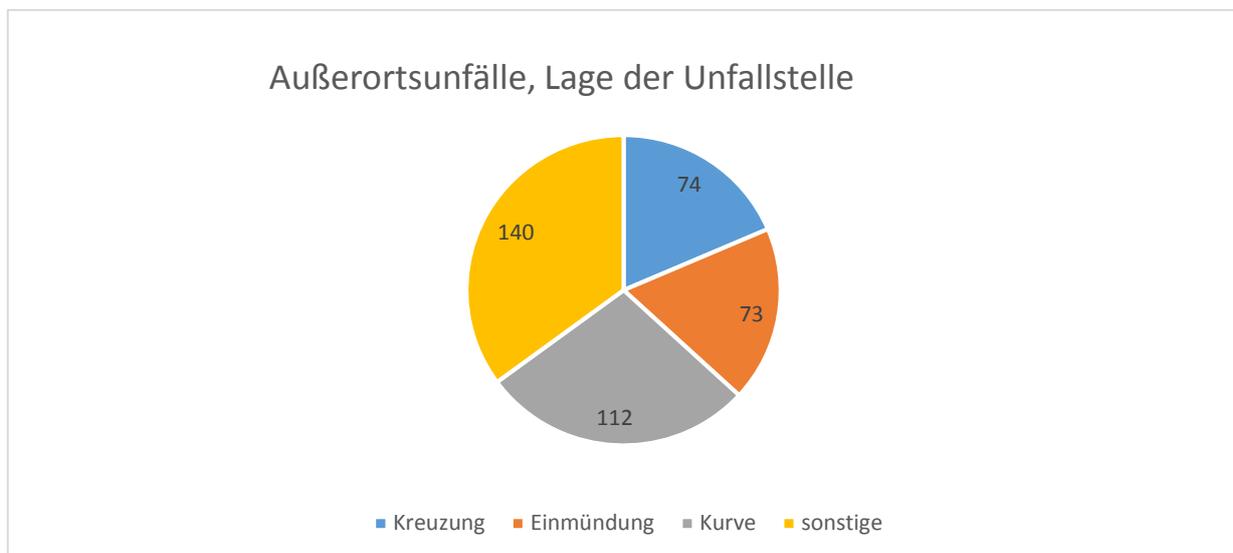


Abbildung 8

Außerhalb geschlossener Ortschaften ereigneten sich in Kurven ein Großteil (28%) der Unfälle. Hier verunglückten drei Personen tödlich, 53 wurden schwer und 84 leicht verletzt. Bei diesen Unfällen war oftmals unangepasste Geschwindigkeit hinsichtlich des Fahrbahnzustandes die Ursache. So verunglückten 11 Fahrzeugführer bei Straßenglätte und 43 bei regennasser Fahrbahn.

Zehn Streckenabschnitte außerorts werden seit 4 Jahren stärker durch Geschwindigkeitsmessungen überwacht. Hier ereigneten sich bis zum Jahr 2012 etwa 50% aller Unfälle außerhalb der geschlossenen Ortschaft. Erstmals seit der Einführung der verstärkten Überwachung auf diesen Streckenabschnitten stiegen die

Unfallzahlen leicht an. Nach wie vor sind die 10 ausgewählten Strecken aber die am stärksten unfallbelasteten Straßen im Kreis Warendorf. Insgesamt ereigneten sich dort 197 Verkehrsunfälle mit Personenschaden. (2013: 167)

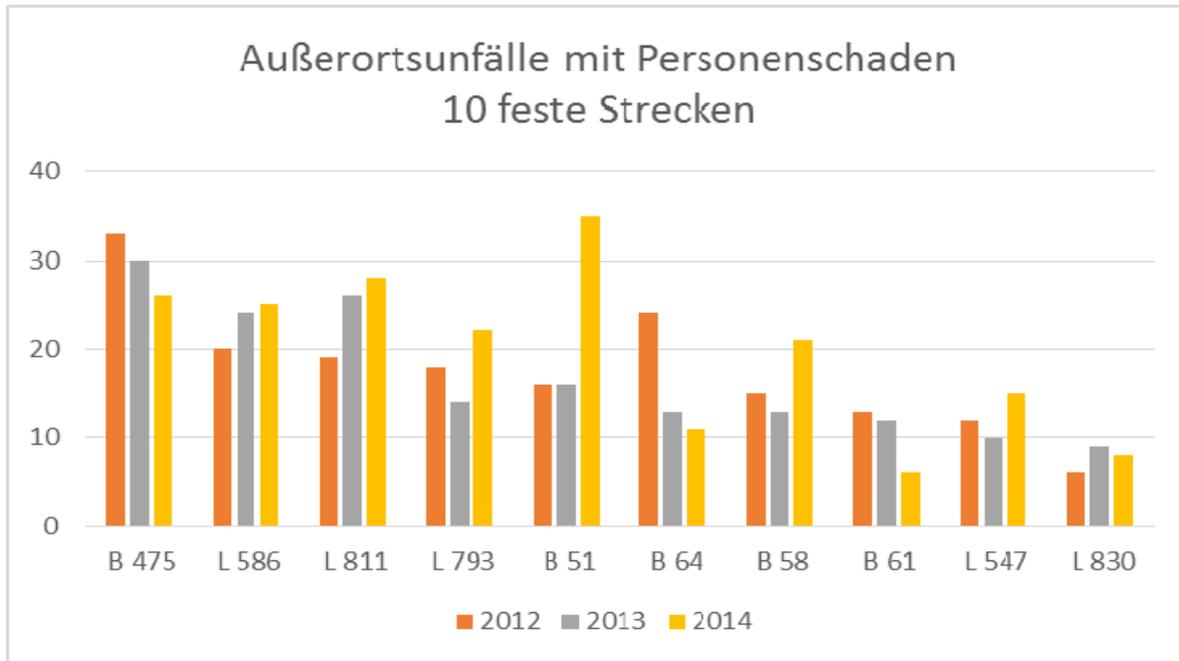


Abbildung 9

5. Getötete Verkehrsteilnehmer

Eine Fußgängerin, ein Radfahrer, ein motorisierter Zweiradfahrer und sieben Kraftfahrzeug-Insassen erlitten im Jahr 2014 tödliche Verletzungen. Alle 10 tödlichen Verkehrsunfälle ereigneten sich außerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Zu erwähnen sind an dieser Stelle zwei tödliche Verkehrsunfälle:



Am 30. März 2014 verunglückte ein 74-jähriger Fahrzeugführer, der auf der L 588 in Höhe Westbevern - Vadrup nach links von der Fahrbahn abkam und dabei frontal gegen einen entgegenkommenden LKW fuhr. Der PKW „bohrte“ sich durch die Wucht des Aufpralls nahezu bis zur Hälfte unter den LKW.

Der PKW Fahrer konnte durch die eingesetzten Rettungskräfte nur noch tot geborgen werden.



Ein 54-jähriger PKW Fahrer hob im Spätsommer 2014 mit seinem Fahrzeug in Warendorf nach einem Anprall gegen einen Erdhügel auf der K 51 ab. Das Fahrzeug wurde zirka 30m durch die Luft geschleudert. Der nicht angeschnallte PKW Fahrer wurde aus dem Fahrzeug katapultiert und verstarb an der Unfallstelle.

6. Verunglückte Kinder (0 – 14 Jahre)

109 Kinder im Alter bis 14 Jahren verunglückten im Laufe des Jahres 2014 im Kreis Warendorf. Gegenüber dem Jahr 2013 (114 Verunglückte) reduzierte sich die Verunglücktenzahl um 4,3%.

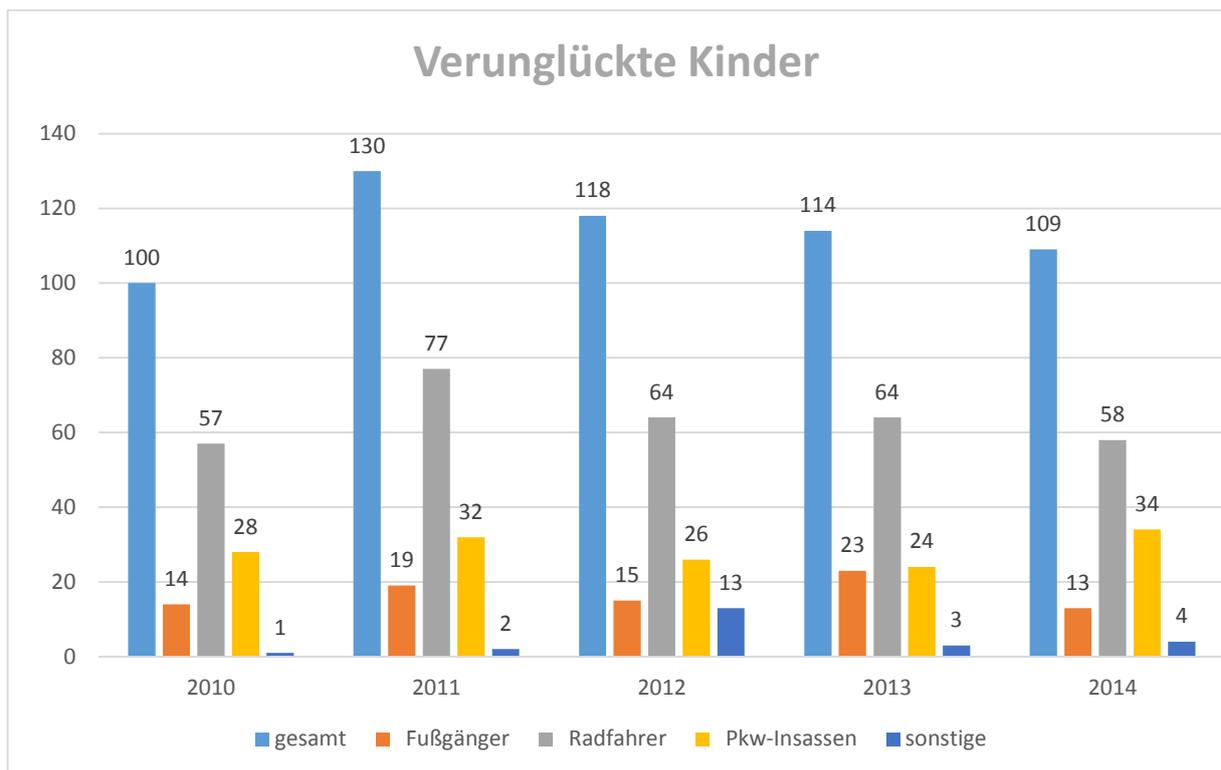


Abbildung 10

64 Kinder verunglückten als Radfahrer, 55 dieser Kinder waren zwischen 10 und 14 Jahre alt. 27 der Radfahrer-Unfälle (42,8%) ereigneten sich auf dem Weg zur oder von der Schule (Schulwegunfälle), im Vorjahr waren es 29 (-6,8%).

8. Hauptunfallursachen (HUU)

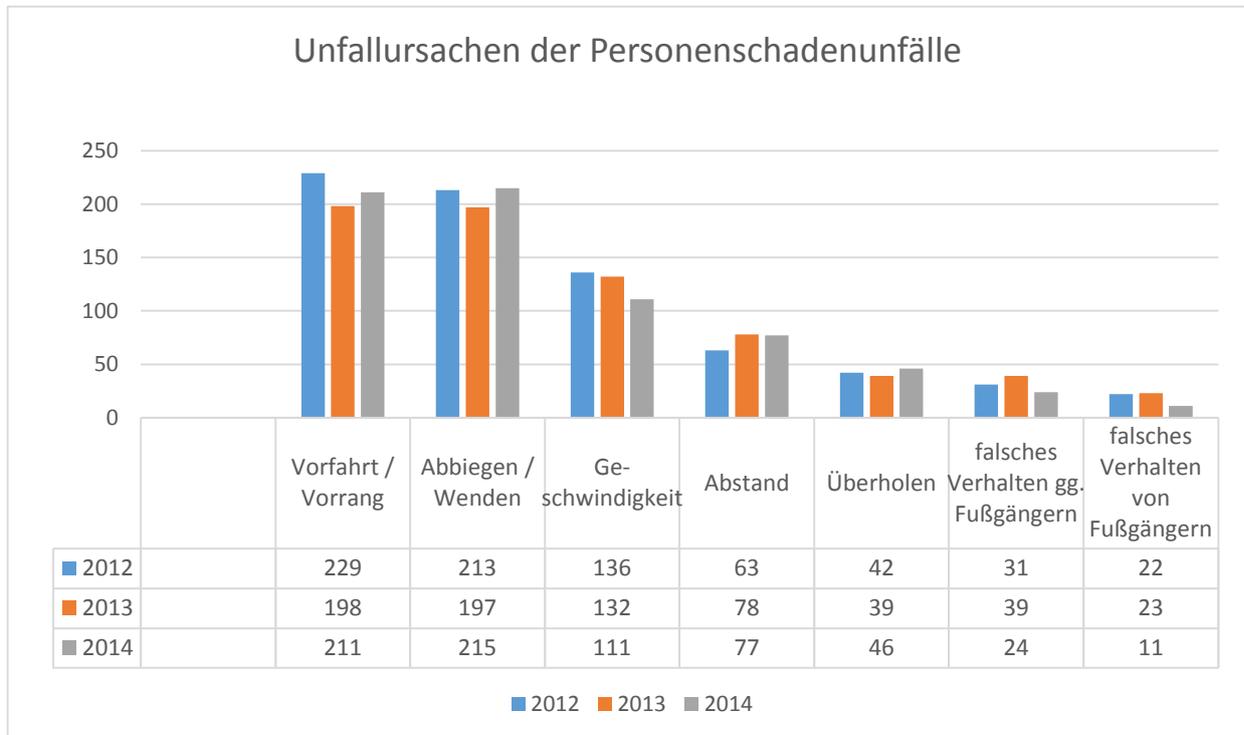


Abbildung 11

Unfälle können nicht nur auf eine Ursache reduziert werden. Es können unter Umständen zwei oder mehr Ursachen eine Rolle spielen. Bei Auffahrunfällen können dies zum Beispiel zu geringer Sicherheitsabstand und unangepasste Geschwindigkeit sein oder Alkohol und zu geringer Abstand sein.

Bei Missachtung der Vorfahrt kann auch die Ursache zu hohe Geschwindigkeit des zweiten Unfallbeteiligten Bedeutung entfalten.

9. Graphiken (Anlage)

Die Unfallhäufigkeitszahl ergibt sich aus der Anzahl der Unfälle mit Personenschaden hochgerechnet auf jeweils 100.000 Einwohner. Diese Zahl lässt einen Vergleich der Städte und Gemeinden untereinander zu.

Zusätzlich sind die Verunglücktenhäufigkeitszahlen der Radfahrer (Verunglückte je 100.000 Einwohner) graphisch dargestellt.

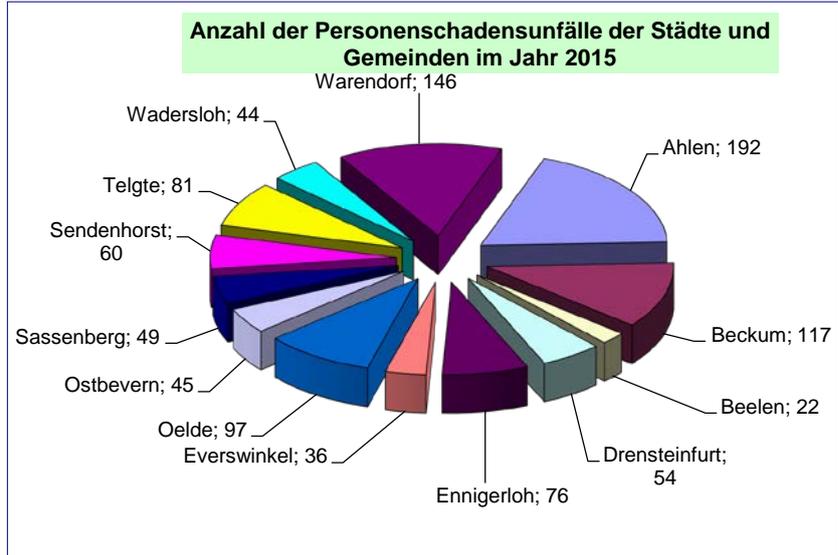
Die langfristige Unfallentwicklung in den Städten und Gemeinden ist in den Tabellen im Anhang dargestellt.

Personenschadensunfälle im Kreis Warendorf (Jahr 2015)

Definition der Unfallhäufigkeitszahl:
Anzahl der Personenschadensunfälle pro 100.000 Einwohner

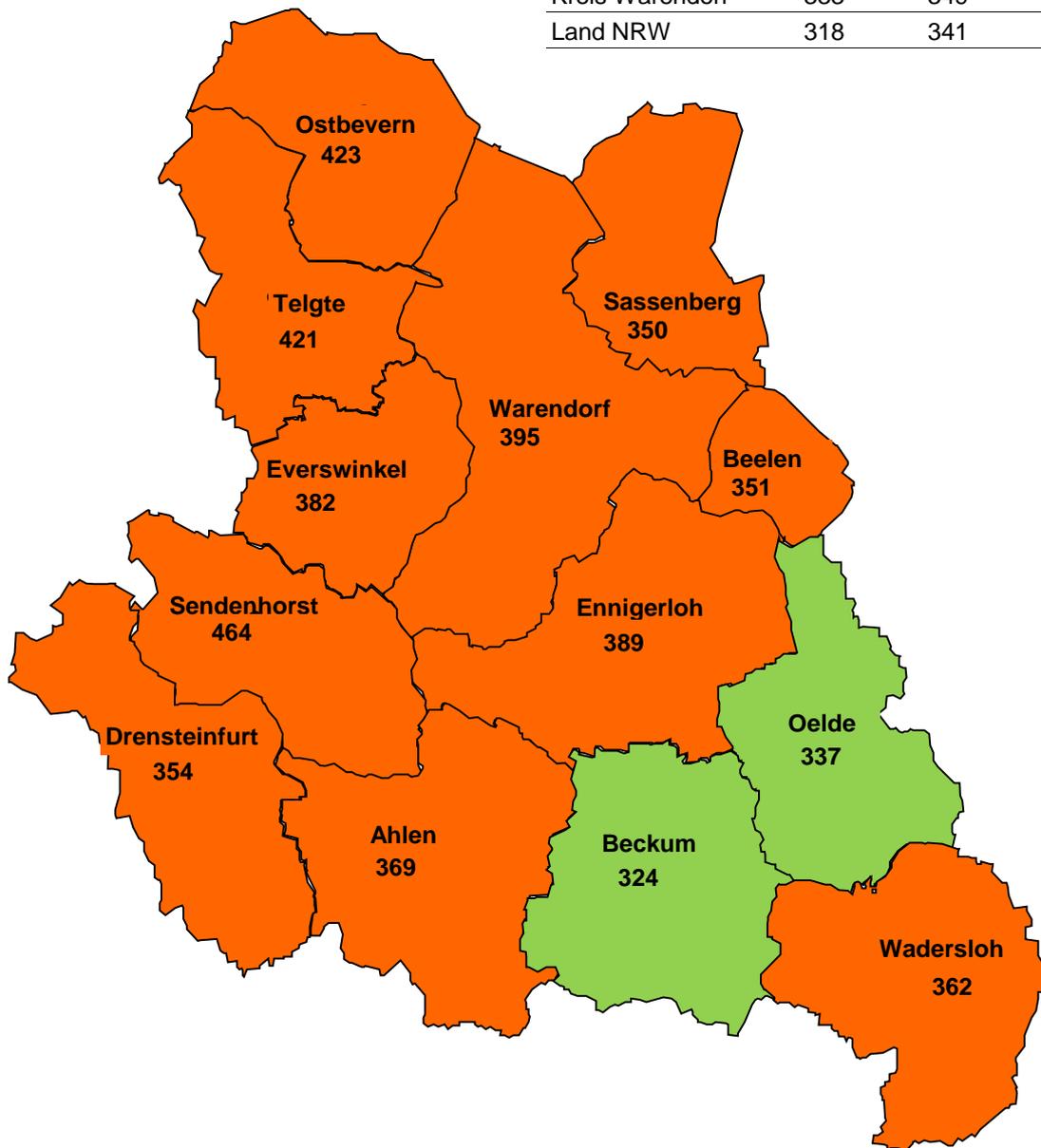
Die Unfallhäufigkeitszahl der Personenschadensunfälle lässt einen Vergleich der Unfallbelastung zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Unfallhäufigkeitszahl 2015. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesquerschnitt (grün) oder über dem Querschnitt (orange).



Unfallhäufigkeitszahlen zum Vergleich:

Unfallhäufigkeitszahl	2013	2014	2015
Kreis Warendorf	333	349	373
Land NRW	318	341	341



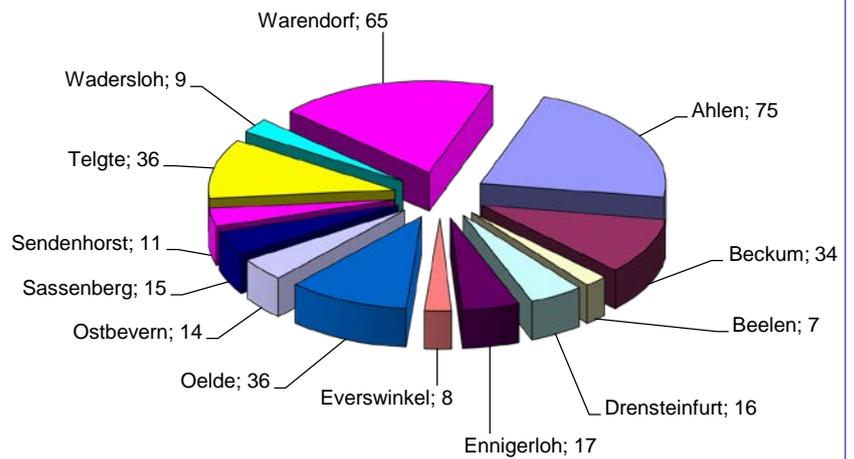
Verunglückte Radfahrer (Pedelec incl.) im Kreis Warendorf (Jahr 2015)

Definition der Verunglücktenhäufigkeitszahl:
Anzahl der Verunglückten pro 100.000 Einwohner

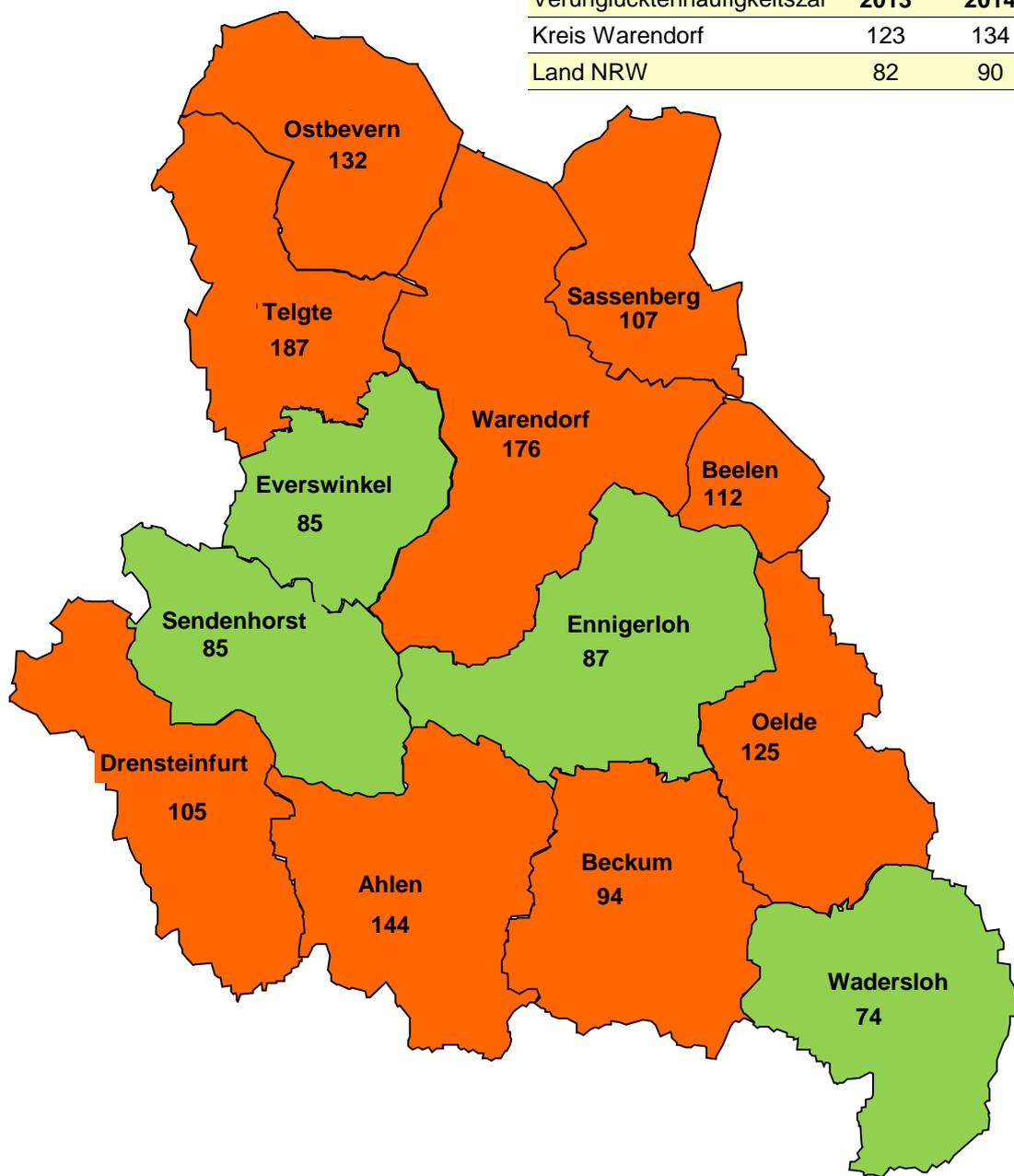
Die Verunglücktenhäufigkeitszahl lässt einen Vergleich der Verunglückten zwischen verschiedenen großen Städten und Gemeinden zu.

Dargestellt sind 13 Städte und Gemeinden mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl 2015. Die Farbgestaltung kennzeichnet Zahlen unter dem Landesquerschnitt (grün) oder über dem Querschnitt (orange).

Verunglückte Radfahrer (Pedelec incl.) im Jahr 2015



Verunglücktenhäufigkeitszahl der Radfahrer im Kreis Warendorf			
Verunglücktenhäufigkeitszahl	2013	2014	2015
Kreis Warendorf	123	134	125
Land NRW	82	90	88



Verkehrsunfallstatistik

Kreis Warendorf



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 349

Einwohner 276.866

Fläche (km²) 1317,46



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	15	17	16	12	10
mit Schwerverletzten (Kat.2)	209	274	232	224	223
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	663	725	688	687	732
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	887	1016	936	923	965
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	268	224	220	232	113
mit Alkohol (Kat. 6)	45	38	57	37	28
mit Flucht (Kat. 5)	1.039	1.163	1.081	1.114	1.195
Gesamtzahl aller Unfälle	2.239	2.441	2.294	2.306	2.301

Unfallfolgen					
Getötete Personen	15	18	17	12	10
schwer verletzte Personen	235	317	264	246	245
leicht verletzte Personen	894	973	930	909	944

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	100	130	118	114	109
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	74	92	68	84	67
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	237	257	215	231	192
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	587	663	639	574	649
Senioren (65 Jahre und älter)	146	166	171	164	180
alle Verunglückten	1144	1308	1211	1167	1197

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	63	83	79	74	59
Radfahrer	281	331	325	340	372
motorisierte Zweiradfahrer	122	174	141	119	83
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	48	77	51	43	59
Pkw-Insassen	631	668	618	574	611
Bus-Insassen	3	6	22	11	7
Lkw-Insassen	38	28	16	35	18
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	6	2	4	1
sonstige Fahrzeuge	6	12	8	10	46

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Ahlen



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 393

Einwohner 52.930

Fläche (km²) 123,13



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	1	1	4	0	1
mit Schwerverletzten (Kat.2)	36	43	34	55	42
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	161	177	157	154	165
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	198	221	195	209	208
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	45	50	42	43	24
mit Alkohol (Kat. 6)	6	11	9	7	4
mit Flucht (Kat. 5)	299	323	325	278	309
Gesamtzahl aller Unfälle	548	605	571	537	545

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	1	4	0	1
schwer verletzte Personen	39	51	35	57	44
leicht verletzte Personen	215	215	188	200	199

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	26	37	25	33	32
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	21	18	13	20	17
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	54	55	43	47	32
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	121	129	107	128	127
Senioren (65 Jahre und älter)	33	28	39	29	36
alle Verunglückten	255	267	227	257	244

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	13	21	27	24	16
Radfahrer	76	83	79	87	96
motorisierte Zweiradfahrer	24	36	26	31	16
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	4	18	5	10	8
Pkw-Insassen	132	115	89	105	104
Bus-Insassen	1	5	1	0	1
Lkw-Insassen	7	6	3	7	2
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	2	1	2	3	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Beckum



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 347

Einwohner 36.550

Fläche (km²) 111,39



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	0	4	0	1	1
mit Schwerverletzten (Kat.2)	16	32	32	25	25
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	90	98	86	87	101
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	106	134	118	113	127
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	50	26	36	26	17
mit Alkohol (Kat. 6)	8	8	10	3	3
mit Flucht (Kat. 5)	144	151	177	174	205
Gesamtzahl aller Unfälle	308	319	341	316	352

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	5	0	1	1
schwer verletzte Personen	18	36	34	27	26
leicht verletzte Personen	114	139	111	120	123

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	20	22	10	14	14
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	7	13	7	11	11
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	21	33	34	28	22
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	66	92	70	81	77
Senioren (65 Jahre und älter)	18	20	24	14	25
alle Verunglückten	132	180	145	148	149

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	12	9	10	12
Radfahrer	32	50	46	42	61
motorisierte Zweiradfahrer	24	22	17	15	8
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	8	7	8	6	6
Pkw-Insassen	68	90	65	74	60
Bus-Insassen	0	0	1	0	0
Lkw-Insassen	3	6	4	7	1
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	3	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Gemeinde Beelen

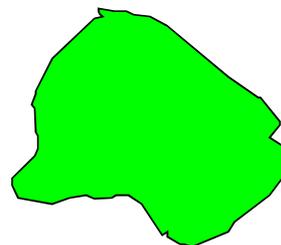


Unfallhäufigkeitzahl (2014)

Kat. 1-3 381

Einwohner 6.302

Fläche (km²) 31,35



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	1	0	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	2	5	5	4	5
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	16	10	18	12	19
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	18	15	24	16	24
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	5	3	4	1
mit Alkohol (Kat. 6)	3	2	0	0	0
mit Flucht (Kat. 5)	10	16	12	18	13
Gesamtzahl aller Unfälle	38	38	39	38	38

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	0	1	0	0
schwer verletzte Personen	2	6	7	4	6
leicht verletzte Personen	21	17	27	16	37

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	2	3	4	5	3
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	0	0	1	2	2
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	5	4	6	2	4
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	15	13	22	10	29
Senioren (65 Jahre und älter)	1	3	2	1	5
alle Verunglückten	23	23	35	20	43

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	0	1	2	0	0
Radfahrer	4	8	6	8	3
motorisierte Zweiradfahrer	0	0	5	2	1
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	0	0	2	0	1
Pkw-Insassen	17	14	21	7	35
Bus-Insassen	1	0	0	0	0
Lkw-Insassen	1	0	1	0	2
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	3	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Drensteinfurt



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 378

Einwohner 15.357

Fläche (km²) 106,42



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	1	2	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	13	11	10	15	20
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	30	31	34	38	38
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	44	44	46	55	58
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	10	11	14	2
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	2	1	0
mit Flucht (Kat. 5)	37	43	36	46	39
Gesamtzahl aller Unfälle	100	100	95	116	99

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	2	2	2	0
schwer verletzte Personen	13	13	11	19	22
leicht verletzte Personen	43	38	56	44	57

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	2	4	10	5	6
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	2	1	6	7	2
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	11	10	13	16	8
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	36	31	34	26	56
Senioren (65 Jahre und älter)	6	7	6	11	7
alle Verunglückten	57	53	69	65	79

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	4	1	3	2	3
Radfahrer	12	13	12	16	14
motorisierte Zweiradfahrer	5	8	11	9	6
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	4	6	4	5	5
Pkw-Insassen	35	29	42	34	50
Bus-Insassen	0	0	0	0	0
Lkw-Insassen	1	0	0	2	3
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	2	1	2	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Ennigerloh



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 241

Einwohner 19.533

Fläche (km²) 125,21



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	2	2	1	0	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	20	22	17	13	10
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	31	30	35	37	37
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	53	54	53	50	47
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	15	15	12	13	9
mit Alkohol (Kat. 6)	3	3	6	2	4
mit Flucht (Kat. 5)	60	52	57	59	62
Gesamtzahl aller Unfälle	131	124	128	124	122

Unfallfolgen	2010	2011	2012	2013	2014
Getötete Personen	2	2	2	0	0
schwer verletzte Personen	24	24	19	14	12
leicht verletzte Personen	53	50	52	54	46

Verunglückte nach Alter	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder (0 - 14 Jahre)	7	4	4	5	7
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	7	4	5	3	1
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	14	19	14	14	11
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	44	40	44	37	31
Senioren (65 Jahre und älter)	7	9	6	9	8
alle Verunglückten	79	76	73	68	58

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2011	2012	2013	2014
Fußgänger	6	1	1	7	3
Radfahrer	12	12	18	9	13
motorisierte Zweiradfahrer	9	18	12	6	7
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	5	10	6	3	7
Pkw-Insassen	49	38	41	45	30
Bus-Insassen	0	0	0	0	2
Lkw-Insassen	2	7	1	0	1
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	0	0	1	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Gemeinde Everswinkel



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 310

Einwohner 9.344

Fläche (km²) 68,7



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	0	0	0	0	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	4	13	5	7	6
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	21	24	20	27	23
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	25	37	25	34	29
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	8	3	5	4	3
mit Alkohol (Kat. 6)	0	0	3	0	2
mit Flucht (Kat. 5)	20	32	21	26	28
Gesamtzahl aller Unfälle	53	72	54	64	62

Unfallfolgen					
Getötete Personen	0	0	0	0	0
schwer verletzte Personen	4	17	5	8	7
leicht verletzte Personen	30	29	34	38	29

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	1	4	1	5	1
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	1	2	2	1	1
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	11	6	8	15	5
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	18	28	23	23	23
Senioren (65 Jahre und älter)	3	6	5	2	6
alle Verunglückten	34	46	39	46	36

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	3	4	0	2	1
Radfahrer	6	5	3	8	5
motorisierte Zweiradfahrer	2	4	5	3	3
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	0	1	0	1	2
Pkw-Insassen	20	32	31	32	22
Bus-Insassen	0	0	0	0	1
Lkw-Insassen	3	1	0	1	1
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Oelde



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 307

Einwohner 29.308

Fläche (km²) 102,63



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	4	2	2	2	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	40	37	30	22	31
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	41	65	66	66	59
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	85	104	98	90	90
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	21	19	19	29	20
mit Alkohol (Kat. 6)	8	3	6	8	6
mit Flucht (Kat. 5)	107	146	113	142	147
Gesamtzahl aller Unfälle	221	272	236	269	263

Unfallfolgen					
Getötete Personen	4	2	2	2	0
schwer verletzte Personen	44	38	34	22	32
leicht verletzte Personen	54	84	78	81	82

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	4	8	10	10	5
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	8	14	7	8	10
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	21	20	12	9	25
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	53	55	62	55	62
Senioren (65 Jahre und älter)	16	27	23	23	12
alle Verunglückten	102	124	114	105	114

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	7	12	8	6	5
Radfahrer	29	36	37	43	36
motorisierte Zweiradfahrer	14	25	12	8	14
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	8	9	4	4	8
Pkw-Insassen	50	43	51	43	54
Bus-Insassen	0	0	4	0	0
Lkw-Insassen	2	1	1	2	0
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	6	0	0	1
sonstige Fahrzeuge	0	1	1	3	

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Gemeinde Ostbevern



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 336

Einwohner 10.409

Fläche (km²) 89,48



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	1	0	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	6	5	7	4	7
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	21	17	25	18	28
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	29	23	33	22	35
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	7	11	13	13	3
mit Alkohol (Kat. 6)	0	0	3	3	1
mit Flucht (Kat. 5)	18	39	20	28	29
Gesamtzahl aller Unfälle	54	73	69	66	68

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	1	1	0	0
schwer verletzte Personen	6	6	7	4	10
leicht verletzte Personen	31	32	35	22	34

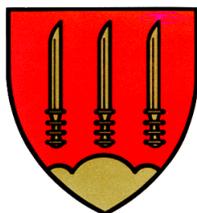
Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	2	0	3	2	3
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	0	10	1	2	2
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	9	10	9	10	11
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	22	17	26	9	21
Senioren (65 Jahre und älter)	6	2	4	3	7
alle Verunglückten	39	39	43	26	44

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	0	1	0	1
Radfahrer	12	4	7	5	10
motorisierte Zweiradfahrer	4	4	4	1	1
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	3	3	1	0	1
Pkw-Insassen	12	31	29	20	29
Bus-Insassen	0	0	2	0	0
Lkw-Insassen	10	0	0	0	1
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Sassenberg

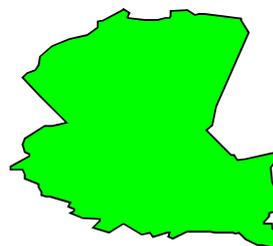


Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 333

Einwohner 14.135

Fläche (km²) 78,08



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	1	4
mit Schwerverletzten (Kat.2)	13	18	11	13	13
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	23	32	27	33	30
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	37	50	38	47	47
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	9	6	8	11	2
mit Alkohol (Kat. 6)	2	0	6	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	37	45	48	42	31
Gesamtzahl aller Unfälle	85	101	100	101	81

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	0	0	1	4
schwer verletzte Personen	16	20	12	15	14
leicht verletzte Personen	41	48	43	48	40

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	5	6	3	2	1
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	3	7	5	1	3
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	13	12	7	13	10
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	30	33	35	32	32
Senioren (65 Jahre und älter)	7	10	5	16	12
alle Verunglückten	58	68	55	64	58

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	1	5	1	4	1
Radfahrer	8	15	14	20	19
motorisierte Zweiradfahrer	5	8	9	8	5
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	2	4	4	4	3
Pkw-Insassen	43	37	31	32	27
Bus-Insassen	0	1	0	0	0
Lkw-Insassen	1	2	0	0	4
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	0	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Sendenhorst

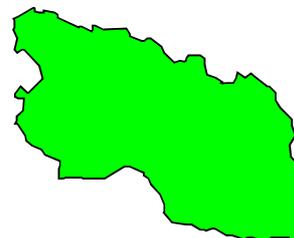


Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 423

Einwohner 13.231

Fläche (km²) 96,67



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	1	0	0	2	0
mit Schwerverletzten (Kat.2)	13	29	21	15	19
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	39	32	36	30	37
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	53	61	57	47	56
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	17	11	10	11	9
mit Alkohol (Kat. 6)	2	1	1	1	1
mit Flucht (Kat. 5)	57	49	63	40	49
Gesamtzahl aller Unfälle	129	122	131	99	115

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	0	0	2	0
schwer verletzte Personen	15	33	28	16	19
leicht verletzte Personen	52	42	51	42	45

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	3	4	10	1	3
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	6	5	5	3	2
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	17	23	13	18	16
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	34	35	42	33	39
Senioren (65 Jahre und älter)	8	8	9	5	4
alle Verunglückten	68	75	79	60	64

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	6	6	2	2	1
Radfahrer	16	8	17	11	13
motorisierte Zweiradfahrer	6	15	8	7	8
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	4	9	3	2	7
Pkw-Insassen	35	43	46	35	40
Bus-Insassen	0	0	6	0	0
Lkw-Insassen	3	2	0	5	0
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	2	1	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Telgte



Unfallhäufigkeitszahl (2014)
Kat. 1-3 325

Einwohner 19.105
Fläche (km²) 90,61



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	1	3	1	0	1
mit Schwerverletzten (Kat.2)	10	16	16	14	14
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	53	67	50	57	47
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	64	86	67	71	62
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	17	15	14	4
mit Alkohol (Kat. 6)	3	1	4	3	2
mit Flucht (Kat. 5)	60	73	50	69	75
Gesamtzahl aller Unfälle	143	177	136	157	143

Unfallfolgen					
Getötete Personen	1	3	1	0	1
schwer verletzte Personen	15	22	20	15	17
leicht verletzte Personen	61	97	68	74	64

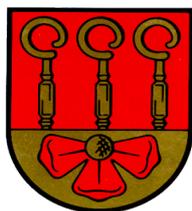
Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	10	13	11	8	8
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	4	5	3	3	3
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	16	20	11	16	9
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	37	70	43	44	42
Senioren (65 Jahre und älter)	10	14	21	18	20
alle Verunglückten	77	122	89	89	82

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	5	9	7	6	5
Radfahrer	25	31	28	29	20
motorisierte Zweiradfahrer	7	10	5	4	4
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	3	3	2	1	3
Pkw-Insassen	37	68	46	45	49
Bus-Insassen	0	0	0	0	0
Lkw-Insassen	3	1	2	5	0
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	1	0	0
sonstige Fahrzeuge	0	3	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Gemeinde Wadersloh



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 254

Einwohner 12.590

Fläche (km²) 117,03



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	0	1	2	1	1
mit Schwerverletzten (Kat.2)	5	15	10	15	4
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	25	29	20	20	27
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	30	45	32	36	32
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	16	16	9	14	6
mit Alkohol (Kat. 6)	1	2	0	2	2
mit Flucht (Kat. 5)	26	28	21	14	22
Gesamtzahl aller Unfälle	73	91	62	66	62

Unfallfolgen	2010	2011	2012	2013	2014
Getötete Personen	0	1	2	1	1
schwer verletzte Personen	5	17	11	16	4
leicht verletzte Personen	32	40	32	26	31

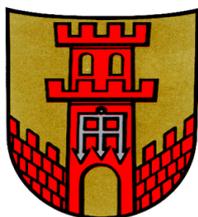
Verunglückte nach Alter	2010	2011	2012	2013	2014
Kinder (0 - 14 Jahre)	1	3	6	4	2
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	2	2	2	2	1
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	10	14	9	8	6
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	20	30	23	20	21
Senioren (65 Jahre und älter)	4	9	5	9	6
alle Verunglückten	37	58	45	43	36

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung	2010	2011	2012	2013	2014
Fußgänger	0	2	4	2	1
Radfahrer	2	7	4	12	11
motorisierte Zweiradfahrer	4	9	11	4	1
<i>darunter:</i> Krad-Nutzer	1	3	7	2	1
Pkw-Insassen	29	38	19	24	22
Bus-Insassen	0	0	6	0	0
Lkw-Insassen	1	1	1	1	1
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	0	0	0
sonstige Fahrzeuge	1	1	0	0	0

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

Verkehrsunfallstatistik

Stadt Warendorf



Unfallhäufigkeitszahl (2014)

Kat. 1-3 394

Einwohner 38.072

Fläche (km²) 176,76



Straßenverkehrsunfälle	2010	2011	2012	2013	2014
mit Getöteten (Kat. 1)	2	1	2	3	2
mit Schwerverletzten (Kat.2)	31	28	34	22	27
mit Leichtverletzten (Kat. 3)	112	113	114	108	121
Summe: mit Personenschaden (Kat. 1-3)	145	142	150	133	150
mit schwerem Sachschaden (Kat. 4)	41	35	37	36	13
mit Alkohol (Kat. 6)	6	4	7	6	2
mit Flucht (Kat. 5)	164	166	138	178	186
Gesamtzahl aller Unfälle	356	347	332	353	351

Unfallfolgen					
Getötete Personen	2	1	2	3	2
schwer verletzte Personen	34	34	41	29	32
leicht verletzte Personen	147	142	155	144	157

Verunglückte nach Alter					
Kinder (0 - 14 Jahre)	17	22	21	20	24
Jugendliche (15 bis 17 Jahre)	13	11	11	21	12
Junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre)	35	31	36	35	33
Erwachsene (25 bis 64 Jahre)	91	90	108	76	89
Senioren (65 Jahre und älter)	27	23	22	24	32
alle Verunglückten	183	177	198	176	190

Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung					
Fußgänger	12	9	14	9	10
Radfahrer	47	59	54	50	71
motorisierte Zweiradfahrer	18	15	16	21	9
<i>darunter: Krad-Nutzer</i>	6	4	5	5	7
Pkw-Insassen	104	90	107	78	89
Bus-Insassen	1	0	2	11	3
Lkw-Insassen	1	1	3	5	2
Landwirtschaftl. Zugmaschinen	0	0	1	1	0
sonstige Fahrzeuge	0	3	1	1	1

Quelle der Daten: ZPD (Servus), Listen 1a und 4

